



Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/AA/03/2019) vom
09.12.2019

Anwesend:

84 Stimmen

Amtsvorsteher

Herr Wolf Mönkemeier 2

1. stellv. Amtsvorsteher

Herr Jan-Rolf Plagmann 4

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts 3

Herr Peter Dieterich 4

Herr Jörg Erdmann 4

Herr Matthias Gnauck 2

Herr Ernst Hansen 2

Herr Claus Heller 4

Herr Peter A. Kokocinski 7

Herr Ingo F. Lage 1

Herr Alwin Leber 4

Frau Silke Lorenzen 3

Frau Angela Maaß 3

Herr Michael Meggle 4

Herr Wolfgang Mertineit 3

Herr Gerd Mordhorst 3 Vertretung für Herrn Timo Schlabritz

Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard 2

Herr Klaus Robert Pfeiffer 3

Herr Gerd Rönnau 2

Frau Verena Sapia 3

Herr Dieter Schimmer 3

Herr Lutz Schlüsen 2

Herr Heino Schnoor 1

Herr Markus Sinjen 2

Herr Tobias Slenczek 4

Herr Klaus Stelck 3

Frau Brigitte Vöge-Lesky 2

Herr Heiko Voß 4

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber Amtsdirektor

Personalvertretung

Frau Jannica Sawierucha

Gäste

Frau Vanessa Böhnke

Herr Jörg Fister

Herr Karsten Krohn

Herr Klaus Löptin Amtswehrführer

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

2. stellv. Amtsvorsteher

Herr Christian Lünen

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Herr Ralf Debus

Herr Marco Eck

Herr Timo Schlabritz

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:19 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 29.04.2019
6. Wahlen zu den Ausschüssen
 - 6.1. Wahl von drei stellv. Mitgliedern für den Hauptausschuss
 - 6.2. Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - 6.3. Wahl von zwei Mitgliedern für den Umwelt- und Planungsausschuss
7. Wahl des Amtsdirektors; Ernennung und Vereidigung
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 AMTPR/BV/040/2019
9. Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben AMTPR/BV/039/2019

10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Amtsvorsteher Mönkemeier, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses und die Gäste. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest. Der Amtsausschuss ist mit 28 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten. Die stimmberechtigten Mitglieder haben insgesamt 84 Stimmen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Amtsdirektor weist auf ein redaktionelles Versehen zu TOP 6.1. hin. Tatsächlich müssen nicht nur zwei, sondern drei stellvertretende Mitglieder für den Hauptausschuss gewählt werden.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11+12 nichtöffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Blöcker spricht das HDI II an. Ihr sei aufgefallen, dass Haus und Grundstück einen ungepflegten Eindruck machen und letztens auch die Türen alle weit offen standen.

Herr Amtsdirektor Körber erklärt, dass ihm bislang keine diesbezüglichen Beschwerden bekannt sind. Er nimmt den Hinweis auf und wird hier noch einmal nachhaken. Er erklärt auf Nachfrage, dass das Haus derzeit zur Hälfte belegt ist. Das Haus werde daher vorrangig belegt, um Leerstandskosten zu reduzieren. Auch die Bewohner*innen des HDI I werden sukzessive in das HDI II umziehen und dieses Haus wird auch nicht weiter belegt werden. Der Mietvertrag für das HDI II läuft noch anderthalb Jahre und würde dann auslaufen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Herr Amtsvorsteher Mönkemeier schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 29.04.2019

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Amtsausschuss bestätigt die Niederschrift daraufhin einstimmig.

TO-Punkt 6: Wahlen zu den Ausschüssen

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier verweist auf die vorliegenden Wahlvorschläge. Geheime Wahl wird nicht beantragt: Gegen eine en bloc Abstimmung für die einzelnen Ausschussbesetzungen erhebt sich kein Widerspruch.

TO-Punkt 6.1: Wahl von drei stellv. Mitgliedern für den Hauptausschuss

Beschluss: Der Amtsausschuss wählt Herrn Bürgermeister Heiko Voß als Vertreter für Herrn Gemeindevertreter Tobias Slenczek, Herrn Gemeindevertreter Jörg Erdmann als Vertreter für Herrn Gemeindevertreter Jan Rolf-Plagmann und Herrn Bürgermeister Markus Sinjen als Vertreter für Herrn Bürgervorsteher Michael Meggle in den Hauptausschuss des Amtes Probstei.

Stimmberechtigte:	28 Mitglieder mit insgesamt 84 Stimmen		
Ja-Stimmen: 80	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

TO-Punkt 6.2: Wahl eines Mitgliedes für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Beschluss: Der Amtsausschuss wählt Herrn Gemeindevertreter Jörg Erdmann als Mitglied in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung des Amtes Probstei.

Stimmberechtigte:	28 Mitglieder mit insgesamt 84 Stimmen		
Ja-Stimmen: 84	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6.3: Wahl von zwei Mitgliedern für den Umwelt- und Planungsausschuss

Beschluss: Der Amtsausschuss wählt Frau Inken Kuhn und Herrn Gemeindevertreter Jan-Rolf Plagmann als Mitglieder in den Umwelt- und Planungsausschuss des Amtes Probstei.

Stimmberechtigte:	28 Mitglieder mit insgesamt 84 Stimmen		
Ja-Stimmen: 84	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wahl des Amtsdirektors; Ernennung und Vereidigung

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier verweist auf die Vorberatungen. Der Amtsausschuss habe seinerzeit mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen, auf die Ausschreibung der Stelle zu verzichten.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss wählt Herrn Amtsdirektor Körber mit Wirkung vom 10.01.2020 für die Dauer von sechs Jahren zum Amtsdirektor des Amtes Probstei.

Stimmberechtigte:	28 Mitglieder mit insgesamt 84 Stimmen		
Ja-Stimmen: 80	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Der stellvertretende Amtsdirektor, Herr Mertineit, übergibt Herrn Körber die Ernennungsurkunde. Herr Amtsvorsteher Mönkemeier nimmt ihm den Beamteneid.

Herr Amtsdirektor Körber bedankt sich für das durch das Wahlergebnis ausgesprochene Vertrauen.

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: AMTPR/BV/040/2019**

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier verweist auf die Vorberatungen im Hauptausschuss und erläutert die Eckpunkte des Haushaltes. Er geht insbesondere darauf ein, dass sich der Hauptausschuss dafür ausgesprochen habe, auch zukünftig einen 50-prozentigen Zuschuss für die Miete für die Räumlichkeiten der Tafel zu gewähren. Hintergrund sei, dass die Tafel in ihren Räumlichkeiten sehr begrenzt sei und zwischenzeitlich die Möglichkeit habe, den angrenzenden Laden als zusätzliche Räumlichkeit hinzu zu bekommen. Auch die Gemeinde Schönberg beteilige sich weiterhin zu 50 % an den Mietkosten. Herr Mönkemeier geht außerdem darauf ein, dass sich der Hauptausschuss dafür ausgesprochen habe, eine Summe von 20.000 € in den Haushalt einzustellen für Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalerhaltung.

Herr Amtsdirektor Körber macht ergänzende Ausführungen zum Stellenplan und erläutert die Notwendigkeit von zwei zusätzlichen Stellen für die nunmehr verpflichtend einzuführende Doppik und für das Thema Digitalisierung.

Im Anschluss daran geht Herr Amtsdirektor Körber auf den digitalen Sitzungsversand ein und verweist auf die Vorberatungen im Hauptausschuss. Dort habe man sich dafür ausgesprochen, ein Budget von 200.000,00 € bereitzustellen. Im Ergebnis war man sich darüber einig, den digitalen Sitzungsversand sukzessive für alle Gemeinden einzurichten. Dabei wurde Einvernehmen insbesondere darüber erzielt, dass folgende Grundprinzipien gelten sollen:

- Die Bereitstellung der Hardware, Software und die Schulung erfolgt durch das Amt
- Es soll eine einheitliche Technik geben (Tablets)
- Innerhalb einer Gemeinde soll es ein einheitliches Verfahren geben (digital und/oder Papier)
- Papierversand erfolgt für noch maximal ein Jahr nach Einführung
- Ausstattung W-LAN in den Sitzungsräumen erfolgt nicht durch das Amt, sondern durch die jeweiligen Körperschaften selbst

Angesichts der Vielzahl der Geräte und Schulungen erfolgt die Umsetzung sukzessive, wobei durchaus mehrere Gemeinden zusammengefasst werden können. Dieser Vorgang wird nach Beschaffung der Geräte (ca. 370 Stück) beginnen und sicher einige Zeit in Anspruch nehmen, so dass ein Start dann gemeindeweise erfolgen kann.

Herr Amtsdirektor Körber verweist außerdem noch einmal auf die Anregung eine*n Klimaschutzmanager*in auf Amtsebene einzustellen und geht insbesondere auch auf die Förderung ein. Die sog. Kommunalrichtlinie des Bundes sieht für die Förderung einer solchen Stelle durchaus eine Förderung in Höhe von 65% zumindest für die ersten zwei Jahre vor. Man habe sich bereits bei den Kommunen, die über eine entsprechende Stelle verfügen, informiert und auch Gespräche mit dem Klimaschutzmanager des Kreises Plön geführt. Danach war festzustellen, dass es bei einer sinnvollen Beschäftigung mit der Thematik und wei-

teren Entscheidungen auch um weitere Kosten z.B. für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes und im Nachgang dessen auch um Kosten bei der Umsetzung von Maßnahmen geht. Im Hauptausschuss war man sich darüber einig, dass man sich gemeinsam vor einer konkreten Gremienentscheidung im Rahmen eines gesonderten Termins auch unter Hinzuziehung von externen Gästen über das Thema informiert.

Herr Müller von Guerard sieht die Umsetzungsphase für den papierlosen Sitzungsversand kritisch. Er habe die Angelegenheit auch bereits in seiner Gemeindevertretung gesprochen. Man müsse bedenken, dass die Geräte nach fünf Jahren wieder zu ersetzen sind. Hier entstehe dann auch ein erneuter Schulungsbedarf durch den Wechsel in den Gemeindevertretungen. Die Folgekosten sind also nicht unerheblich. Er bittet darum, bei der Umsetzung mit Bedacht vorzugehen. Die Übergangsphase von einem Jahr findet er zu kurz. Auch später noch müsse es möglich sein, wenn Papier gewünscht werde, dies auch weiterhin zur Verfügung zu stellen. Nichtsdestotrotz sei er dafür, den Prozess in Gang zu setzen.

Herr Amtsdirektor Körber kann die Sorge durchaus nachvollziehen. Selbstverständlich werde man mit Bedacht vorgehen. Im Übrigen weist er darauf hin, dass mit der Einführung des digitalen Sitzungsversandes kein Geld gespart werde. Nichtsdestotrotz sei die Einführung nicht zuletzt auch aus Klimaschutzberwägungen sinnvoll. Man werde selbstverständlich Rücksicht nehmen, das Ziel müsse aber sein, dass am Ende des Prozesses papierne Unterlagen nicht mehr versendet werden.

Herr Bürgermeister Lage findet das hier vorgeschlagene Verfahren grundsätzlich richtig im Gegensatz zu der Erfahrung, die er im Bereich des ZVO gemacht habe. Wichtig sei, dass sowohl bei der Schulung als auch bei der Einführung insgesamt Rücksicht auf die ehrenamtlichen Gremienmitglieder genommen werde, und die Einführung behutsam und mit Augenmaß erfolge. Schön wäre, wenn man im Ergebnis ein Gerät für alle Anwendung erhalten könnte.

Dies sieht Herr Bürgermeister Schlünsen ebenso. Wichtig sei den Prozess jetzt zu starten, und zwar mit einem einheitlichen System.

Herr Amtsdirektor Körber erklärt, dass man durch die Anschaffung von dienstlichen Geräten gewährleiste, dass die Themen IT Sicherheit und Datenschutz nicht den ehrenamtlichen Gremienmitgliedern aufgebürdet werden. Man werde den Schulungsbedarf konzeptionell erarbeiten und rechtzeitig auf die Gemeinden zukommen. Derzeit sei es technisch leider nicht möglich alle dienstlichen Anwendungen auf einen Gerät zur Verfügung zu stellen. Er erläutert dies kurz.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier bedankt sich bei den Amtsausschussmitgliedern für die konstruktive Herangehensweise an dieses Thema. Er halte das Vorgehen für richtig und wichtig.

Der Amtsausschuss fasst im Anschluss daran folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt den Haushaltsplan, den Stellenplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung mit den genannten Änderungen in den einzelnen Haushaltsstellen sowie einer Kreditaufnahme im Vermögenshaushalt von 200.000 €.

Stimmberechtigte:	28 Mitglieder mit insgesamt 84 Stimmen		
Ja-Stimmen: 80	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: AMTPR/BV/039/2019

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier erläutert die Vorlage. Erläuterungsbedarf besteht nicht.

Der Amtsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Amtsausschuss nimmt den Bericht des Amtsdirektors über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Stimmberechtigte:	28 Mitglieder mit insgesamt 84 Stimmen		
Ja-Stimmen: 84	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Amtsdirektor Körber berichtet, dass man angesichts des Problems der Sollstärke der Wehren gemeinsam mit der Feuerwehr die Idee entwickelt habe, einen Prozess zu starten mit dem Arbeitstitel „Feuerwehr 2030“. Schwerpunkt der Fragestellung sollen dabei sein: was kostet der Brandschutz heute, wie kann man Haupt- und Ehrenamt miteinander verbinden und wie kann man in der Zukunft verstärkt Mitglieder gewinnen.

Herr Bürgermeister Mülder von Guerard sieht hier auch das Land gefordert. Das Problem können die Gemeinden allein durch Motivationsarbeit nicht lösen.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier schließt den öffentlichen Sitzungsteil mit einem Dank für das ehrenamtliche Engagement und die gute Zusammenarbeit zwischen der Hauptverwaltung und der Selbstverwaltung um 20:03 Uhr.

Herr Bürgermeister Hansen verlässt den Sitzungssaal. Der Amtsausschuss ist nunmehr mit 27 Mitgliedern und 82 Stimmen vertreten.

Gez.
Wolf Mönkemeier
- Amtsvorsteher -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -